

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18675
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>164</b> 74
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6141,8507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Kleines, etwas feuchteres Wäldchen aus mittelalten Schwarz-Erlen, Birken, Silber-Weiden, Pappeln und Eschen. Im Westen mit angepflanzten Fichten und vermehrt eingestreuten Stiel-Eichen, Rotbuchen und Berg-Ahorn. Die relativ dichte Strauchschicht besteht überwiegend aus Hasel, Feld-Ulme und Hartriegel. Im Unterwuchs hat sich eine lückige Krautflur aus Echter Nelkenwurz, Brennessel und Giersch entwickelt, die vor allem in den Randbereichen stärker ausgeprägt ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich Hagenbecks Tierpark		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Park, Wiese		
<b>Rechtswert (X)</b>	561951	<b>Hochwert (Y)</b>	5939688
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Stellingen (321)	<b>Gemarkung</b>	Stellingen (304)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]		

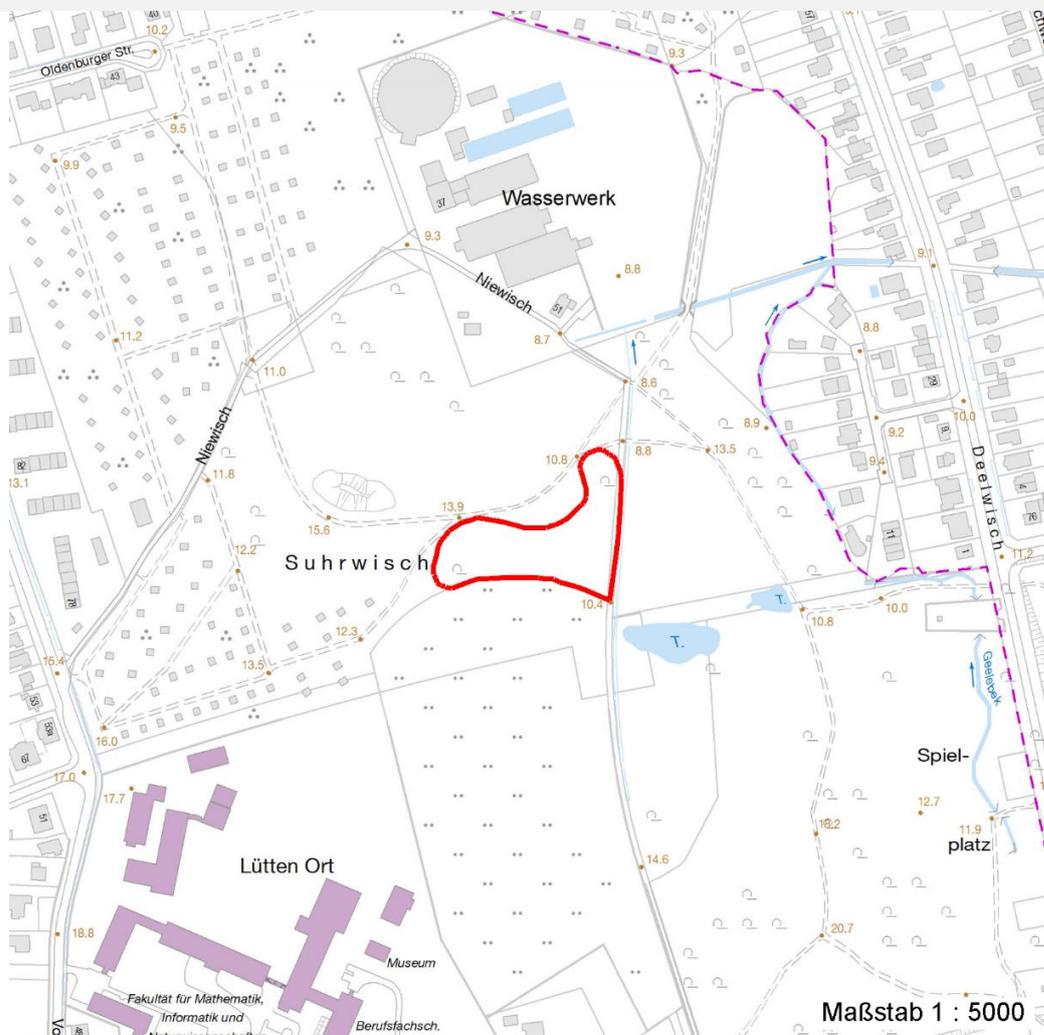
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18675
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6240
		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>164</b> 74
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	30.08.1999
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6141,8507
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18675	18692	6038	164	12.06.2007	K	6240	74

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45655	0	6038_164_300899_1.JPG	S

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Trampelpfade, Hunde

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18675
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>164</b> 74
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6141,8507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Kleiner Feuchtwald mit gutem Entwicklungspotential und Bedeutung als Trittsteinbiotop. Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Reich an Kleinstrukturen Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Fichten entfernen und Wald evtl. etwas auslichten um die Entwicklung einer artenreicheren Krautflur zu ermöglichen. Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6038_164_300899_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	feuchter Mischwald	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	S	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18675
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>164</b> 74
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6141,8507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flacher Hang
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	E - Ost
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	10 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18675	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>164</b>	74
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.08.1999	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6141,8507	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-													
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z		-										3		3	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>										<b>19</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland